



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 13

Finsterwalde, den 24. November 2017

Kinder in Finsterwalde genießen den Herbst

Basteln, Gärtnern und Wissenswertes über die bunte Jahreszeit erfahren



Halloween-Party im Tierpark war ein Riesenspaß
Seite 5



Innenstadt wird zur verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone
Seite 7



500 Jahre Reformation - Finsterwalde feiert Lutherfest
Seite 16

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

nach Monaten und Wochen voller Umleitungen wird unsere Stadt zunehmend besser befahrbar. Am 27. Oktober konnten wir die Südtangente, die vom Kreisverkehr bei den Stadtwerken bis zum Kreisverkehr an der Grenzstraße führt, freigeben. Am ersten Advent wird unsere „Operation am offenen Herzen“, wie ich die Baustelle in der Berliner Straße immer genannt habe, erfolgreich beendet werden. Dann steht einem weihnachtlichen Bummel in der Einkaufsstraße nichts mehr entgegen, was vor allem die Gewerbetreibenden freuen wird. Die Bauzeit hat ihnen so manche Laufkundschaft genommen und dennoch war es schön zu sehen, dass viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder unseren Geschäften treu geblieben sind. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es noch weitere gute Nachrichten für zukünftige Einkaufsbummel in unserem Stadtzentrum: mit der Fertigstellung der Berliner Straße wird unsere Innenstadt zur verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone - ein Meilenstein zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort für die Sängerstadtregion. Die Möglichkeit, das Stadtzentrum südlich umfahren zu können, führt dazu, dass die Verkehrsimmissionen geringer werden und der Durchgangsverkehr weniger wird, sodass die Einkaufsstraßen, der Markt und die Grünanlagen für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver werden.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, vom 16. bis 18. November ist es wieder so weit - der Gesangswettbewerb des Landkreises Elbe-Elster um den Finsterwalder Sänger bereichert einmal mehr unsere Kulturlandschaft. Als Sängerstadt freuen wir uns darüber natürlich besonders und unterstützen die Veranstaltung maßgeblich. Auch unsere Stadtwerke und die Wohnungsgesellschaft sowie zahlreiche weitere Unterstützer leisten einen großen Beitrag zur Finanzierung des Wettbewerbs, sodass neben regionalen Talenten auch Künstler aus

Korea, Litauen, Burundi, Polen und Deutschland zur Teilnahme gelockt werden konnten. Zum Auftakt am 16. November wetteiferten zunächst Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis beim regionalen Wettbewerb in der Finsterwalder Marktpassage um den begehrten Förderpreis der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“. Einen Tag später begann für die internationalen Gastkünstler der eigentliche Wettbewerb um den Finsterwalder Sänger. Den Abschluss an diesem Abend bildet die gemeinsame Jamsession der Teilnehmer und auch von interessierten Besuchern. Am 18. November stand dann fest, wer den Titel „Finsterwalder Sänger“ von nun an stolz tragen darf.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, obwohl das „Lutherjahr“, das anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums im vergangenen Jahr am 31. Oktober ausgerufen wurde, mit dem diesjährigen Reformationstag endete, hat es in unserer Stadt langfristige Spuren hinterlassen. Einige von Ihnen haben den neuen Stelenweg, der über das Wirken der Reformation in unserer Stadt informiert, bereits erkundet. An sieben Stationen, die im Stadtzentrum verteilt sind, gibt es einiges zu entdecken, denn obwohl Martin Luther unsere Stadt wohl nie selbst besucht hat, hat sein Handeln vor 500 Jahren unser heutiges Le-

ben maßgeblich beeinflusst. Haben Sie gewusst, dass er etwa das Wort „Denkmal“ erfunden und damit das lateinische „monumentum“ abgelöst haben soll? Auch der Weihnachtsgottesdienst und das Krippenspiel, das sicher viele von Ihnen in einem Monat besuchen werden, wäre ohne ihn gänzlich unverständlich. Tatsächlich neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu, wie immer ist die Zeit viel zu schnell vergangen. Für die anstehenden Wochen bis zum Jahresende wünsche ich Ihnen deswegen vor allem eine besinnliche Adventszeit und viele frohe Stunden im Kreise Ihrer Liebsten. Alle Jahre wieder darf ich Sie zu unserem Weihnachtsmarkt einladen, der in diesem Jahr vom 15. bis 17. Dezember stattfindet. Dort wird es sicher wieder viele Weihnachtsleckereien zu genießen geben. Wer zum Ausgleich auch in den dunklen Wintermonaten nicht auf sein Lauftraining verzichten möchte, dem steht unser Stadion des Friedens seit dem 7. November wieder zum „Mondscheinflauf“ zur Verfügung. Jeden Dienstag kann auf der beleuchteten 400-Meter-Rundbahn zwischen 18:00 und 19:30 Uhr trainiert werden. Ob beim Weihnachtsmarkt oder beim Mondscheinflauf - ich lade Sie herzlich ein, an beidem teilzunehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



Ob draußen oder drinnen - die Finsterwalder Kinder genießen den Herbst



Beim Kürbisaushöhlen haben die Kinder der Kita Nehesdorf eine Menge Spaß. Der ausgehöhlte Kürbis wird später zur Dekoration und das Innere zu einer leckeren Suppe.



Beim Herbstfest in der Kita Schatzinsel gab es ein tolles Lagerfeuer und viele Leckereien zu genießen.



Die Hortkinder der Grundschule Nord haben die Stadt bei einem Spaziergang in den Herbstferien erkundet und besuchten dabei verschiedene Unternehmen.



Die Erstklässler der Grundschule Nehesdorf haben traditionell einen Baum gepflanzt, den sie ihre gesamte Schulzeit über pflegen sollen. Wenn die Klasse die Schule einmal verlässt, hat sie ihr einen tollen Pflaumenbaum hinterlassen, den die Schüler dann immer wieder besuchen können.



Im Hort Stadtmitte gab es eine große Halloweenparty, mit Gruselmusik und einem schaurig-schönen Buffet.



Die Grundschüler aus Finsterwalde Nehesdorf haben Igel gebastelt und dazu ein schönes Lied einstudiert



Verwaltung

Luchse in unserem Tierpark getauft

Finn und Kasimir haben sich gut eingelebt

Zwei Torten aus Hack und noch einmal warme Willkommensworte von Tierparkleiter Torsten Heitmann - die beiden jungen Luchse, die seit einigen Wochen in unserem Tierpark zuhause sind, wurden am 2. November so richtig verwöhnt. So soll es auch sein, denn an diesem Tag erhielten die beiden ihre Namen von ihren jeweiligen Namenspaten verliehen. Die Stadtwerke Finsterwalde GmbH machte aus der Namenssuche einen Wettbewerb, der Gewinnervorschlag lautete schließlich: Finn. Der zweite Luchspate ist Ullrich Witt, der sich den Namen Kasimir für „seinen Luchs“ aussuchte. Die Namensherkunft von Finn scheint auf den ersten Blick eindeutig: der Name stammt aus dem Norden, nämlich aus Irland und Finnland. Kasimir dagegen ist der Schutzpatron Polens. Wir freuen uns, dass zwei ganz verschiedenen Namen eine schöne neue Heimat in unserem Tierpark in Finsterwalde gefunden haben.



Stadtwerke-Geschäftsführer Andy Hoffmann mit dem Gewinner des Namenswettbewerbs und Tierparkleiter Torsten Heitmann (v. l. n. r.) Foto: Stadtwerke



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- Redaktion: Paula Vogel (pv), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
- vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 05.10.2017 bis 10.11.2017 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 Damensportfahrrad "28
- 1 silberfarbendes Herrenfahrrad "28
- 1 Klappfahrrad "20
- 4 Damenfahrräder (3x "26; 1x "28)
- 1 Handy „WIKO“
- 1 Handy „Samsung“
- 1 kleine schwarze Geldbörse
- 1 Brieftasche
- 1 KFZ- Schlüssel „VW“
- 1 Schlüsselbund 2 bunte Schlüssel mit AOK-Band
- Schlüsselbund: 9 Schlüssel mit Herz-Anhänger

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel.03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilungsleiter öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Halloween in unserem Tierpark

Finsterwalde - Was für ein Gruselspaß!

Den ersten Termin fürs Gruseln und Verkleiden im Tierpark am 29. Oktober vermieste uns Sturmtief „Herwarth“ so richtig. Denn wegen umgestürzter Bäume und der unkalkulierbaren Wetterlage musste die Veranstaltung, auf die sich schon viele Kinder gefreut hatten, ausfallen. Als der Wind sich gelegt hatte, folgte aber sofort die gute Nachricht: Am Samstag, dem 4. November sollte die Halloween-Party im Tierpark nachgeholt werden. Kleine Hexen, Geister und Monster kramten schnell die Kostüme wieder aus dem Schrank, holten die Skelette und blutsaugende Vampire auf dem Weg zum Tierpark ab und feierten ihre Halloweenparty einfach kurzerhand nach.

Obwohl der 31. Oktober schon vorbei war, war es doch ziemlich gruslig im Tierpark. Überall spukte es, manchmal sprangen verkleidete Monster aus den Büschen auf der Erschrecker-Tour und zahlreiche ausgehöhlte und geschnittene Kürbisse verbreiteten schauriges Licht.

Die Kinder ließen sich von all dem nicht vertreiben und feierten den Abend bei Stockbrot, Musik und fröhlicher Bastelei. Wir sagen „Danke schön!“ für die Mühe der vielen Helferinnen und Helfer und ganz besonders den Mitgliedern des Tierpark-Fördervereins.



Der Herbst bringt Farbe in den Tierpark

Das Laub fällt reichlich in diesen Tagen im Tierpark und die abschließenden Arbeiten an den Gehegen werden nun noch an schönen Herbsttagen vorgenommen. Dank einer Spende von 1000,00 € vom Rotary Club Finsterwalde konnten die Betonflächen und die Gehegebegrenzungen der Stachelschweinanlage saniert und umgestaltet werden. Durch eine Sponsorenleistung des Malermeisters Mann wurde auch das Stallgebäude der Schweine und Stachelschweine mit einem neuen Anstrich versehen. Aber auch tatkräftige Mitglieder des Lionsclub Finsterwalde haben mit 2 Arbeitseinsätzen dazu beigetragen, dass die Mäusekammer, der Ziegenstall, die Nasenbäranlage, die Dingoanlage und die Gehegeabgrenzung der Eselanlage einen neuen Anstrich bekamen. Als Tierparkleiter und auch im Namen der Stadtverwaltung danke ich allen Akteuren sehr für diese tatkräftige Hilfe. Aber nicht nur durch neue Anstriche kommt mehr Farbe in den Tierpark. Im November kommen zwei neue Gelbbrustaras in den Tierpark. Beide Tiere sind recht jung, stammen aus zwei verschiedenen deutschen Zoos und werden sich hoffentlich gut im Tierpark einleben und damit wieder Farben- und Stimmenpracht zu uns bringen.

Tierparkleiter Torsten Heitmann



Die Mitglieder des Lions-Clubs packten tatkräftig mit an



Von Malermeister Mann frisch gestrichen: das Gehege der Schweine und Stachelschweine

28. Brandenburgische Frauenwoche 2018 „Selber Schuld“



Die Kernzeit der 28. Brandenburgischen Frauenwoche ist vom 1. bis zum 14. März 2018 und schließt den Weltgebetstag sowie den 8. März 2018, den Internationalen Frauentag, mit ein. Auch in diesem Jahr hat sich der Beirat der Brandenburgischen Frauenwoche mit der Mottofindung befasst. Das Motto der Brandenburgischen Frauenwoche 2018 „Selber Schuld“ ruft dazu auf, sich gegen individualisierte Schuldzuweisungen zu wenden.

Vielmehr sind es strukturelle Diskriminierungen, die z. B. Altersarmut begünstigen, Frauen und Mädchen von politischen Mandaten fernhalten oder traditionelle Geschlechterrollen aufrechterhalten. Gemeinsam mit anderen Aktiven in Brandenburg sollen gesellschaftliche Probleme als solche begriffen und verändert werden.

Woran Frauen im positiven Sinne wirklich selbst schuld sind, das sind die Rechte, die sie gemeinsam erstritten haben:

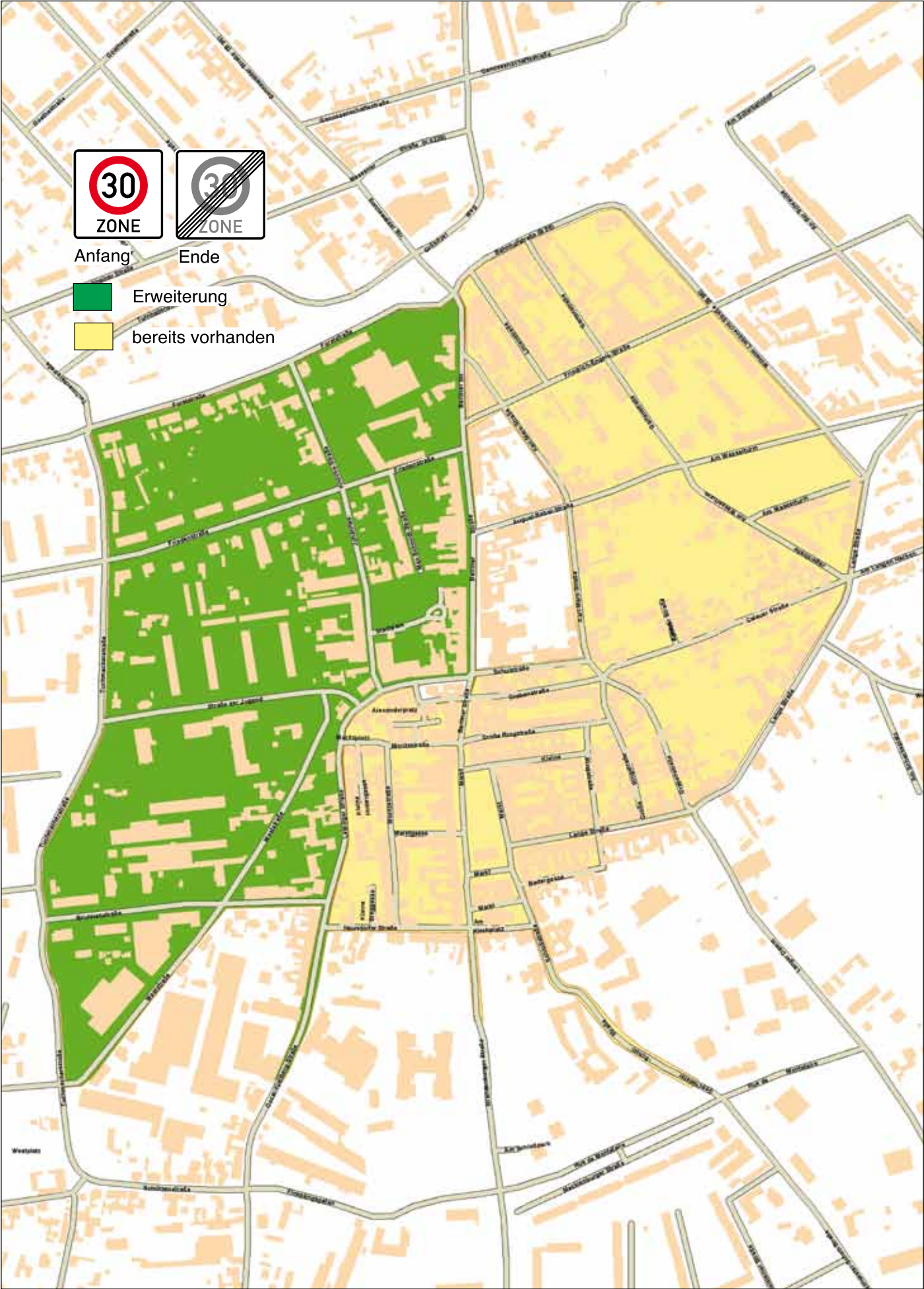
Vor 100 Jahren wurde das Frauenwahlrecht in Deutschland endlich Realität. Auch sexuelle und reproduktive

Selbstbestimmung sind eine wichtige Errungenschaft. Frauen erkämpften, dass Vergewaltigung in der Ehe eine Straftat ist. Frauenhäuser sind letztlich Verdienste des Feminismus und der Frauen, die sich jahrzehntelang in der Politik und Zivilgesellschaft dafür eingesetzt haben. An diese Erfolge sollen mit dieser Frauenwoche anknüpft werden.

Die landesweite Auftaktveranstaltung wird am 1. März 2018 in Potsdam stattfinden.

*Conrad
Gleichstellungsbeauftragte*

Mit der Fertigstellung der Berliner Straße wird die Innenstadt zur verkehrsberuhigten Tempo-30-Zone



Um die umfangreichen Voraussetzungen für eine Verkehrsberuhigung in der Innenstadt zu erfüllen, wurden in den vergangenen Jahren bereits die Rue de Montataire und die Finspangatan errichtet, die das südliche Umfahren des Innenstadtbereiches ermöglichen. Darüber hinaus wurde die vormalige Landesstraße L601, die quer durch die Innenstadt verläuft, abgestuft und zu einer kommunalen Straße. Die Investitionen der letzten Jahre garantieren sanierte und leistungsfähige Straßen, die um das Stadtzentrum herumführen und den Verkehr entsprechend aufnehmen können. Mit dem Umbau der Berliner Straße sind nun alle Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Innenstadtbereich erfüllt. Bürgermeister Jörg Gampe: „Die Tempo-30-Zone ist ein Meilenstein zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort für die Sängerstadtreigion. Sie trägt dazu bei, dass die Verkehrsimmissionen geringer werden und der Durchgangsverkehr weniger wird, sodass die Einkaufsstraßen, der Markt und die Grünanlagen für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver werden und zum Verweilen einladen.“ Mit Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der Berliner Straße werden zukünftig folgende Straßen zu einer Tempo-30-Zone westlich der Berliner Straße für die Innenstadt zusammengefasst:

- Berliner Straße
- Oscar-Kjellberg-Straße
- Leipziger Straße
- Johannes-Knoche-Straße
- Friedensstraße (ab der Kreuzung Tuchmacher Straße, bis zur Berliner Straße)
- Max-Schmidt-Straße
- Straße der Jugend
- Brunnenstraße
- Weststraße

Durch diese Erweiterung im westlichen Stadtgebiet ist nunmehr die Durchgangsgeschwindigkeit im gesamten Stadtzentrum auf 30 km/h reduziert. An den Kreuzungen und Einmündungen gilt dann „rechts vor links“. Die Regelungen der Halt- und Parkverbote bleiben wie gehabt bestehen.

Seniorenweihnachtsfeiern in Finsterwalde



Alle Senioren der Stadt und der Ortsteile Sorno und Pechhütte sind herzlich zu den traditionellen Weihnachtsfeiern eingeladen. Verbringen Sie gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst zur Veranstaltung kommen können, organisieren wir gern einen Transport. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur

Verfügung steht und nur mobilitäts eingeschränkte Menschen transportiert werden.

Zur Anmeldung der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alt Nauendorf füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn **bis spätestens 4. Dezember 2017** im Bürgerservice im Schloss oder bei der Touristinformation ab. Die Anmeldungen für die Weihnachtsfeiern in Sorno und Pechhütte erfolgen bitte beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Dienstag, 05.12.2017, 15.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, OT Sorno

Mittwoch, 06.12.2017, 15.00 Uhr
Gaststätte Winzer, OT Pechhütte

Dienstag, 12.12.2017, 15.00 Uhr
Gaststätte Alt Nauendorf

Anmeldung

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Personen: _____

Abholung: O ja O nein



Dienstjubiläum

Bei der Stadtverwaltung gab es wieder Dienstjubiläen zu feiern.

Frau Susan Sander kann bereits auf 25 Jahre Tätigkeit als Sekretärin bei der Stadtverwaltung Finsterwalde zurückblicken. Frau Elke Drasdo ist nunmehr seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig und war die überwiegende Zeit im Bereich Steuern des Fachbereiches Finanzwirtschaft tätig.

Wir bedanken uns bei Frau Sander und Frau Drasdo für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Schmidt

Personalmanagement



Elke Drasdo (links außen) und Susann Sander (rechts außen) bekommen von Fachbereichsleiter Michael Miersch Blumen zum Dienstjubiläum, für Bärbel Eckenigk (2. v. r.) ist es ein Strauß zum Abschied in den wohlverdienten Ruhestand

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach einem langen Arbeitsleben wurde die Erzieherin Bärbel Eckenigk am 10. November in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Eckenigk kann auf eine langjährige Laufbahn als Erzieherin im Kindergarten- und Hortbereich der Stadt Finsterwalde zurückblicken. Die Verabschiedung erfolgte im Auftrag des Bürgermeisters durch den Fachbereichsleiter Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung, Herrn Miersch. Im Kreise einiger Mitarbeiterinnen ließ Frau Eckenigk ihr Arbeitsleben Revue passieren. Obwohl ihre Zeit nun der Familie und den Hobbys gehört, wird sie ihren Hortkindern ein Stück weit erhalten bleiben: Sie bietet ehrenamtlich eine Schreib-AG an.

Wir bedanken uns bei Frau Eckenigk für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Schmidt

Personalmanagement

Mondscheinlauf im Stadion des Friedens

Für Läufer, die in den dunklen Wintermonaten nicht auf ihr Lauftraining verzichten möchten, öffnet die Stadt Finsterwalde wieder ab dem 7. November jeden Dienstag die Türen des Stadion des Friedens. Auf der beleuchteten 400 Meter-Rundbahn kann immer dienstags zwischen 18 und 19:30 Uhr trainiert werden. Der Eintritt kostet 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Nutzer mit Ermäßigung und für Kinder. (pv)



Wirtschaft

Restaurant Ohm - neue indische Küche in unserer Stadt

Genauso hatte Kanwar Gurindes Singh sich den Einstand vorgestellt: Seit der Eröffnung seines Restaurants „Ohm“ am 9. Oktober in der Wilhelm-Liebknecht-Straße kommt reichlich Kundschaft, um die indische Küche auszuprobieren, aber auch echte Kenner seien darunter, versichert der Inhaber. Auf 60 Plätzen kann in der vielfältigen Karte gestöbert werden. Neben den für die indische Küche typischen scharfen Gerichten, gibt es auch mildere Speisen.

Zum Gratulieren, aber natürlich auch zum Kosten kamen Bürgermeister Jörg Gampe und Wirtschaftsförderer Torsten Drescher bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung zu Besuch. Nach Vorspeise, Hauptgang und einem Mango-Lassi zum Nachtisch lautet das Fazit: sehr lecker und

unbedingt empfehlenswert. Genauso fällt übrigens auch das Urteil vieler Finsterwalderinnen und Finsterwalder aus: in den sozialen Netzwerken wird das Restaurant uneingeschränkt emp-

fohlen. Die Sängerstadt freut sich, dass die Gastronomielandschaft unserer Stadt durch „Ohm“ erweitert wird - wir wünschen viel Erfolg!



Kitas und Schulen

Halloweenparty im Hort Stadtmitte

Hexen, Geister und Gespenster waren am 20. Oktober im Hort Stadtmitte unterwegs. Klappernde Skelette und blutsaugende Vampire freuten sich auf die Halloweenparty.

Nach der Eröffnung im Speiseraum durften die Kinder in allen Ecken spuken. Ganz mutige Kinder besuchten Dr. Frankenstein in seinem Grusellabor. Auch eine Wahrsagerin wartete auf die Kinder. Ausgelassen wurde in der Disco getanzt und die Kinder wurden in Mumien verwandelt. Wer noch nicht genug verkleidet war, wurde noch gruselig geschminkt. Zur Stärkung gab es für alle ein großes Büfett mit süßen und sauren Leckereien.

Das Erzieherteam bedankt sich bei den Eltern für die vielen mitgebrachten Naschereien.

Es war eine tolle Party und eine schöne Einstimmung auf die Herbstferien.



*Kinder und Erzieherteam
Hort Stadtmitte*

Arbeitseinsatz der Eltern in der evangelischen Kita „Regenbogen“

Am Samstag, dem 21.10.2017 waren Väter unserer evangelischen Kita „Regenbogen“ zu einem Arbeitseinsatz eingeladen. Los ging es um 9:30 Uhr. Starke Arme und kräftige Muskeln wurden dafür gebraucht. Die Beteiligung war sehr gut, auch einige Mütter und Kinder fanden sich ein, denn zu tun gab es für alle.

Der Anlass war ein ganz besonders toller, denn unser Träger, die Evangelische Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde wird ein neues großzügig gestaltetes Spielgerät für das Außengelände finanzieren.

Spannend war in diesem Zusammenhang schon das Aussuchen aus den Katalogen gemeinsam mit den Kin-

dern, den Mitarbeitern und dem Kita-Ausschuss. Was wird unser Favorit? Überlegungen dazu gab es viele.

Also musste das alte, sehr große Spielgerät, eine Holzkonstruktion bestehend aus vielen verschiedenen Elementen demontiert werden. Es hatte mehr als zwei Jahrzehnte die Kinder begeistert.

Ebenso ein kleineres Klettergerüst aus Metall wurde abgebaut. Kompetente Hilfe kam von BLT Außenstelle Finsterwalde, dem Baustoffzentrum Finsterwalde und der Firma Metallbau Wilde, welche uns die entsprechenden Werkzeuge und Arbeitskräfte zur Verfügung stellten. Trotzdem ging es nicht ohne unsere fleißigen „Hand-

werker“, die Papas. Alle packten tatkräftig an und gegen Mittag war die Arbeit so gut wie geschafft. Zwischen durch konnte der Durst mit Kaffee und anderen Getränken gelöscht werden und zum Schluss gab es einen Imbiss für alle.

Nicht unerwähnt soll bleiben, das am Samstag, dem 28.10.2017 noch ein weiterer Arbeitseinsatz nötig war, um noch Restmaterial auf einen Container zu verladen.

An dieser Stelle allen fleißigen Helfern und Firmen ein herzliches Dankeschön!

Die Kinder und das Team der evangelischen Kita „Regenbogen“



Mal dies mal das

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns.

Die Kinder freuten sich, nach den langen Sommerferien, ihre Freunde wieder zu sehen um mit ihnen gemeinsame Nachmittage im Hort zu verbringen. Natürlich nutzten wir das schöne Wetter und hielten uns bei Sport und Spiel oft im Freien auf. Wer Lust hatte, konnte Schnupperstunden in den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften besuchen. Dabei wählten die Kinder zwischen den Bereichen Naturwissenschaften, Musik, Sport, künstlerisches Gestalten und Feuerwehr. Nach den Herbstferien konnte sich dann jeder für seine Arbeitsgemeinschaft entscheiden. Wie auch in den vergangenen Schuljahren besuchen wir in regelmäßigen Abständen die Bibliothek und



die Schwimmhalle. Wir wünschen uns allen noch viele interessante und fröhliche Hortnachmittage.

Die Erzieher und Kinder des Hortes Nehesdorfes

Kinder der Kita Sonnenschein beobachten den Baufortschritt

Immer wieder einen Blick auf das Geschehen in der Sonnenschein Straße werfen die Kinder der Kita Sonnenschein. Immer mit dem Geschehen verbunden verfolgen sie interessiert die Bauarbeiten.

Marlies Klaue



Herbstfest in der Kita Schatzinsel

Am 25.10.2017 fand in der Kita Schatzinsel am Vormittag das diesjährige Herbstfest statt. Um 9.00 Uhr startete das bunte Treiben im großen Turnraum und auch die Krippenkinder waren herzlich dazu eingeladen. Eröffnet wurde das Fest mit bunten selbst gestalteten Tüchern und Herbstliedern. Anschließend fand ein „Blättertanz“ statt, bei dem die Kinder ihre Herbstbänder in Einsatz brachten. Als Stärkung gab es ein liebevoll hergerichtete Frühstück von den Eltern. Weiter ging es mit lustigen Spielen wie z. B. Kartoffellauf. Nach dem Mittagessen wartete noch eine große Überraschung auf die Kinder, denn Stockbrotteig und die dazu gehörigen

Stöcke standen draußen am Feuer bereit. Zum Abschluss ging es auf den großen Rodelberg zum Kartoffelrollen, Weit- und Zielwurf. Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei den

Eltern für mitgebrachte Leckereien sowie bei Familie Wesnigk für die helfenden Hände.

Das Team der Kita Schatzinsel



Basteln mit Kürbissen macht den Kindern Spaß - eine Oma hilft tatkräftig mit

Seit vielen Jahren züchtet Frau Weiland Kürbisse, die sie dann mit den Kindern unserer Kita bearbeitet und daraus tolle Dinge bastelt. Dazu werden die Kürbisse zuerst ausgehöhlt. Das Innere wird aber nicht wegge- worfen - denn daraus kochen wir eine leckere Kürbissuppe, die immer allen schmeckt. Frau Weiland bastelt ganz viel für und mit den Kindern der Kita. Sie hat aus Sperrholz Dekosachen angefertigt, hat einen Eigentumsfächerbaum gebaut oder verschiedene Pflanzen für die Kinder gezogen. Dafür möchten wir, das Team der Kita Finstertal- Nehesdorf mit diesem Beitrag „Danke!“ sagen.



*Kinder und Erzieherteam der Kita
Nehesdorf*

Der etwas andere Unterricht ...

... sind die Präventionstage der Sängerstadtregion im Freizeitzentrum Finsterwalde. Für jeweils einen Tag kamen die Schüler der 6. Klasse/n einer Schule in das Kinder- und Jugendzentrum um einen Projekttag zu erleben. Aus fünf Workshops wählten die Schüler vorab zwei aus, an denen sie teilnehmen wollten.

Im Angebot waren:

- 1) "Was macht mich stark?"
- 2) "Ist das eigentlich erlaubt?" - Umgang mit Suchtmitteln
- 3) "Wie löse ich Konflikte gewaltfrei?" mit der Hara Schule
- 4) "Was brauche ich, um mich wohl zu fühlen?" - Entspannungsübungen
- 5) "Gesund und lecker - geht das?"

Neben der Hara – Schule waren die Sozialarbeiter von Schulen, Streetworker und Jugendkoordinatorinnen der Sängerstadtregion für die Durchführung der Workshops vor Ort. Karin Wende von der Polizei war beim The-

ma Sucht mit gefragt. Die Schüler waren voller Eifer dabei und neben dem gemeinsamen Spaß lernten sie auch eine ganze Menge. Was im Workshop Nr. 5 produziert wurde, konnten alle im Anschluss gemeinsam aufessen und fanden es lecker.

Finanziert wurden die Präventionstage von den Kommunen der Sängerstadtregion und dem Landkreis Elbe-Elster.

*Antje Schulz
Jugendkoordinatorin*



Immer in Bewegung mit Fritzi!

Auf Einladung der Brandenburgischen Sportjugend nahm unsere älteste Gruppe am Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“, in der Turnhalle der Oscar-Kjellberg-Oberschule teil. Unsere Kinder hatten sich gut vorbereitet. Nach einer gemeinsamen Erwärmung absolvierten die Kinder die vier Stationen.

Schlängellauf, Ballzielwurf, seitliches Überspringen eines Seiles und einbeinige Sprünge in einen Reifen standen auf dem Programm.

Jeder war bemüht, sein Bestes zu geben.

Zur Freude unserer Kinder gab es für alle eine Medaille.

Kita „Sonnenschein“ Finsterwalde



Herbstferien im Hort Nord

Mit einem Ausflug in den Wald starteten wir in die Ferien. Mit den dort gesammelten Naturmaterialien ließen wir am darauf folgenden Tag unserer Kreativität freien Lauf. Viele kleine Kunstwerke entstanden. Zu einem Highlight zählte unsere Stadtrallye. Wir erkundeten Finsterwalde und konnten an den Baustellen erkennen, wie sich unsere Stadt verändert. Neue Straßen entstehen und ein Quiz brachte uns bekannte Gebäude und Sehenswürdigkeiten unserer Heimatstadt näher. Zum Abschluss konnten wir hinter die Kulissen einiger Unternehmen schauen. Vielen Dank dafür an die Mitarbeiter des dm Marktes, der Wäscherei Blütenweiß und des Angelspezis. Natürlich durfte so kurz vor Halloween auch ein Gruselfest nicht fehlen. Schaurige Kostüme, lustige Spiele und tolle Musik sorgten für



eine horrormäßige Stimmung. Für die Stärkung zwischendurch gab es ein riesiges Monsterbuffet. Danke an die fleißigen Eltern.

Traditionell zog es uns auch dieses Mal in den Tierpark. Ein Besuch des

Kinos sowie der Schwimmhalle standen ebenfalls auf dem Programm. Es waren wieder einmal gelungene Ferien und wir hatten jede Menge Spaß.

Kinder und Erzieher vom Hort Nord

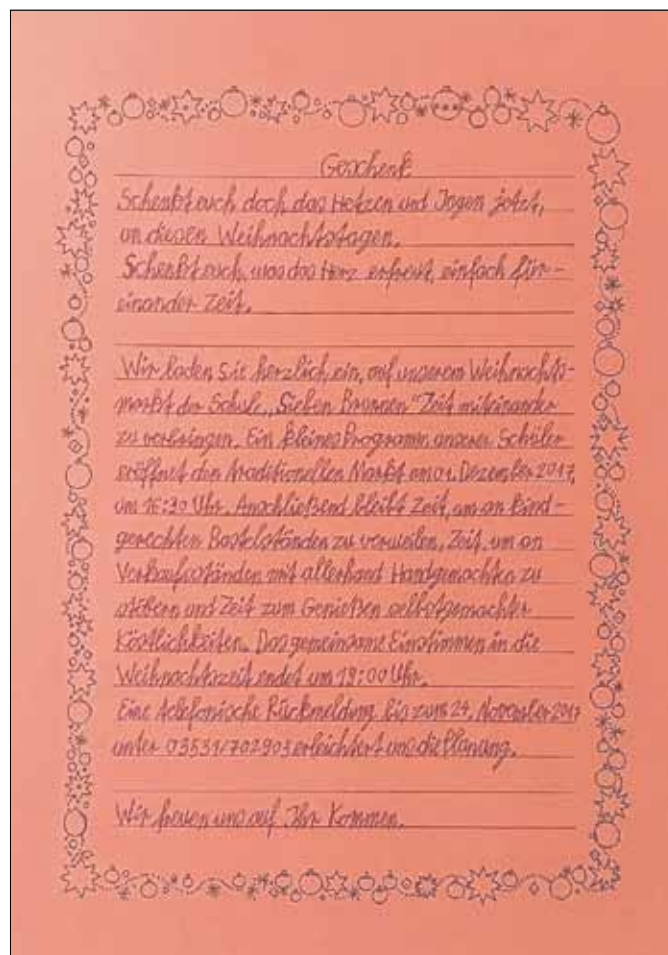
„Kleine Forscher“ im Hort Nord

Forschen, entdecken, begreifen ... das ist ein wesentlicher Grundsatz in unserer Einrichtung. Regelmäßig haben Kinder die Möglichkeit zu experimentieren. Mit unserem Projekt „Von der Urzeit bis zur Steinzeit“ haben wir uns für den Titel „Haus der kleinen Forscher“ beworben und wurden belohnt. Stolz nahmen Kinder und Erzieher am 24.10.2017 die Zertifizierung entgegen.

Kinder und Erzieher vom Hort Nord



Weihnachtsmarkt in unserer Schule „Sieben Brunnen“



Wie aus einem Apfel ein Schwan und aus einer Mohrrübe eine Rose wurde

Sängerstadt-Gymnasiasten tauchten ins russische Leben ein

Die lange Fahrt in die Stadt Lichoslavl (Russland) war für 14 Schülerinnen und Schüler des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde unter Leitung ihrer Russischlehrerin Andrea Pukrop das Ende einer langen Wartezeit, bis sie ihre neuen Freunde, die im April in Finsterwalde weilten, endlich wiedersehen konnten. Sie tauchten für 10 Tage in das Leben dieser Kleinstadt an der Bahnstrecke zwischen Moskau und Sankt Petersburg ein, lernten Alltag und Gastfreundschaft der russischen Familien kennen, mussten am Samstag wie die russischen Schüler zur Schule gehen und waren am Ende ihres Aufenthaltes voller Eindrücke, die sie nie vergessen werden.

Die Deutschlehrerin Marina Shuravljova bereitete gemeinsam mit den Organisatoren von Interkrug ein gemeinsames Projekt zum Thema „Erntewoche“ vor und neben der Teilnahme am Unterricht in der Schule Nr. 2, der Besichtigung einiger typischen Betriebe, Ausflügen in die nähere Umgebung und dem Kennenlernen karelscher Traditionen hatten die Schüler gemeinsam vor allem auch viel Spaß beim Carving, dem kunstvollen Gestalten von Äpfeln, Mohrrüben, Gurken oder Kürbissen. So lernten beim gemeinsamen Projekt „Erntewoche“ die deutschen und russischen Schüler nicht nur, wie Kartoffeln oder Mohrrüben nach der Ernte für den Verkauf fertig gemacht werden, sondern auch, dass Äpfel nach der Ernte ganz kunstvoll auf den Tisch gebracht werden können. So wurde ganz schnell aus dem Apfel ein Schwan. Vor allem das Bemühen beider Seiten, sich dabei in der jeweiligen Fremdsprache zu verständigen, machten das gesamte Projekt zu einem Erfolg.

Eva wäre gern noch ein paar Tage länger bei ihrer Freundin Marietta geblieben, für Lilly waren es „die schönsten 10 Tage“ und Marvin lernte nach diesem Aufenthalt „sein Leben hier in Deutschland erst richtig schätzen“. So lernten die Finsterwalder Gymna-



siasten, wie wichtig es ist, sich selbst ein Bild über Land und Leute zu machen und sich auf solche „Abenteuer“ einzulassen. Eine Fortsetzung des

Schüleraustausches ist jedenfalls in Planung.

Lehrerin A. Pukrop und Schüler

Energiegeladene Ferien im Hort Nehesdorf

Ferien voller Erlebnisse und Überraschungen erwarteten die Kinder des Hortes in Nehesdorf

Jährlich am 31. Oktober ist Halloween. Da lag es nahe dies als Thema in beiden Wochen aufzugreifen. Rund um Halloween wurde gebastelt, gemalt und geschnitzt. Einzigartige Kürbisse mit unterschiedlichsten Gesichtern kamen dabei heraus. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und waren stolz auf ihre eigenen individuellen Kürbisse, die unseren Eingangsbereich wundervoll schmückten. Am 30. Oktober wurde eine Halloweenparty veranstaltet, bei der die Kinder in ihren Kostümen feierten. Wir tanzten, tranken „Glubschaugenbowle“, und konnten uns bei Halloweenspielen gruseln. Es wurden Mumien gewickelt, Gruselpost gespielt und beim „Geisteraugenlauf“ wurden Tennisbälle und Luftballons, die als Geisteraugen angemalt waren, vorbei an einem Hindernis transportiert. Alle Kinder erkannten, dass dies gar nicht so einfach ist wie sie dachten. Die Party hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Nicht nur vom

Thema „Halloween“ waren die Ferien gekennzeichnet. Es wurde fleißig gebacken, getöpft, Bingo gespielt, ein Fahrrad- und Rollerparkours absolviert und gesund gefrühstückt. Zudem sind wir der „Energie auf die Spur gegangen“. Hierzu hat uns Herr Willeke vom Klimaschutzmanagement besucht und gemeinsam mit den Kindern erörtert, was Energie ist und

wo sie überall drin steckt. Anhand des Puppentheaters „Peter und das Stromfresserchen“ wurde den Kindern nahe gebracht, wie schnell aus einfachen technischen Geräten Stromfresser werden können. Für jedes Kind war in den Herbstferien etwas Passendes dabei.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf



Freizeit und Kultur

500 Jahre Reformation - Finsterwalde feiert Lutherfest

Lutherspiel, Musik und die Eröffnung eines Stelenweges rund um das Wirken der Reformation in Finsterwalde



Obwohl die Leitfigur des Reformationstages, obwohl Martin Luthers Füße vermutlich nie Finsterwalder Boden betreten haben, hat er dennoch auch hier seine Spuren hinterlassen. Das beste Beispiel dafür liegt direkt in unserem Stadtzentrum: die Trinitatiskirche, die mit der Reformation von einer klassischen Marienkirche zur reformatorischen Kirche wurde. Bereits das ganze Jahr über begleiten der Lutherpass, der Lutherburger und verschiedene regionale Produkte – alle mit Lutheraufdruck so manche Veranstaltung in der Sängerstadtregion. Zum 500-jährigen Jubiläum des Reformationstages gab es verschiedene Stationen rund um die Themen Lu-

ther, evangelische Kantorei und das Wirken der Reformation in Finsterwalde zu erleben. Veranschaulichen soll dieses Wirken ein Stelenweg, den man ab sofort im Stadtzentrum an sieben Stationen erkunden kann. Auch für diese Form der Darstellung findet sich ein Bezug zum Reformator. Es wird ihm zugeschrieben, das Wort „Denkmal“ in seiner Bibelübersetzung überhaupt erst erfunden und damit das lateinische „monumentum“ abgelöst zu haben. Jede Stele soll ihm und dem Wirken der Reformation ein Denkmal sein. Der Stelenweg ist ein Finsterwalder Gemeinschaftsprojekt: Pfarrer Markus Herrbruck kam mit der Idee bereits 2015 ins Büro von Bürgermeister Jörg Gampe und „rannte offene Türen ein“. Architekt Jürgen Habermann wurde mit der Organisation, die Piktografen um Steffen Kazmierczak mit der Gestaltung, Dr. Rainer Ernst, damals noch Museumsleiter in Finsterwalde, mit der Recherche und Schmiedemeister Bernhard Körner mit der Fertigung beauftragt. „Ich danke allen Akteuren dafür, dass dieses Gemeinschaftsprojekt Form angenommen hat. Ich denke, dass sich vor allem die Stadtführer freuen werden, die nun weitere Anlaufpunkte in unserer Stadt anbieten können. Außerdem glaube ich, dass ein Stelenrundweg zur Reformation eine Vorreiterfunktion haben könnte: für einen weiteren stadthistorischen Rundweg für Finsterwalde. Ein Sängerrundweg, der die verschiedenen Orte aufzeigt, an denen die Geschichte der Sängerstadt besonders hervortrat, hätte vielleicht auch Martin Luther gefallen, der schließlich ein großer Verfechter des Gesangs war.“, so Bürgermeister Jörg Gampe. Zur originell ausgewählten Startzeit um 15:17 Uhr startete das Marktsingen mit fünf Chören und dem Lutherspiel von Schülern des Sängerstadtgymnasiums, die das Stück unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Daniela Nützler einstudiert hatten. Arne Wienigk gab als Martin Luther so manches Zitat zum besten, das dem Reformator zugeschrieben



wird. Unterstützt wurde er von seiner Frau Käthe (Lieselotte Berger), seiner Tochter Magdalena (Jessica Fusi) und den Studenten Ulrich, Andreas und Johannes (René Lüderitz, Jonas Weiland und Jannis Zimmermann), die den Reden ihres Meisters andächtig lauschten und ihm so manche Weisheit entlockten. Davor, danach und zwischendrin sangen der Frauenchor Finsterwalde, der Männerchor Einigkeit, der Massener Volkschor, der gemischte Polizeichor und der Chor der

Trinitatiskantorei passende Lieder, unter anderem den Klassiker „Eine feste Burg ist unser Gott“. Außerdem gab es zum letzten Mal eine Führung von Olaf Weber durch die Kantorei-Ausstellung „Musikam habe ich allzeit lieb gehabt“ zu erleben. Der „Musizierkreis Laudate“ sang im Foyer des erst kürzlich prämierten Gemeindehauses und zum Abschluss brachten die „Trinity-Gospels“ Teile des „Pop-Oratoriums Luther“ in die Trinitatiskirche.

Freizeitzentrum White House



**Kinder- und Jugendfreizeit-
zentrum „White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN: während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonntabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

in den Weihnachtsferien:

21.12., 22.12., 27.12., 28.12.2017:
13:00 – 20:00 Uhr
29.12.2017: 15:00 – 18:00 Uhr (Jah-
resabschlussparty)

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis,
Basketball, Street-Hockey, Fußball,
Volleyball, Krafttraining, Karaoke,
Playstation, Musik hören, spielen,
malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe
(kostenlos!) ... oder einfach nur ein
Schnitzelbrötchen in unserem Ju-
gendcafé essen

Unser Programm für die kommen- den Wochen:

Montag

16:00 Uhr Unsere Wichtelwerkstatt
öffnet ihre Pforten (ab
04.12.)

16:00 Uhr Fußball in der Turnhal-
le Langer Damm seit
06.11.2017

Dienstag

16:00 Uhr Backen für die Weih-
nachtszeit

17:00 Uhr Jungentag – heute gehört
der Snoezelraum nur
euch

Mittwoch

16:00 Uhr Kleine Spiele ganz groß

16:00 Uhr Unsere Wichtelwerkstatt
öffnet ihre Pforten (ab
04.12.)

Donnerstag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebo-
te (z. B. Fußball/Spiel
33/ Volleyball ...)

16:00 Uhr Carrera-Bahn

17:30 Uhr Fußball in der Turnhal-
le Langer Damm seit
06.11.2017

Freitag

16:00 Uhr Kochkurs für Kinder
(feste Gruppe!)

17:30 Uhr Mädchentag – heute ge-
hört der Snoezelraum
nur euch

Unsere Highlights

Unsere Wichtelwerkstatt öffnet im FZZ:

montags und mittwochs

Beginn: Montag, 04.12.2017, 16:00 –
18:00 Uhr

- Basteln kleiner Geschenke und
Präsente
- Verpacken von mitgebrachten Ge-
schenken
- Adventsschmuck aus eigener
Hand

**1. Dezember 2017,
15:00 – 19:00 Uhr**

Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt

... darin könnt ihr euch probieren:

- Adventsgestecke gestalten
- kleine kreative Weihnachtsge-
schenke basteln
- Geschenke aus der Küche
- Tipps und Tricks beim Verpacken

Mit weihnachtlichen Leckereien aus
unserer Küche!

**9. Dezember 2017,
15:00 – 18:00 Uhr**

Nikolausparty

Bastelt mit uns kreative Weihnachts-
überraschungen, habt Spaß bei lusti-
gen Spielen und testet euer Wissen im
großen Weihnachtsquiz.

Es gibt auch leckere weihnachtliche
Schlemmereien aus der hauseigenen
Küche!

**29. Dezember 2017,
15:00 – 18:00 Uhr**

Jahresabschlussparty im FZZ

... das erwartet euch:

- Spaß und Spiel mit dem
FZZ-Team
- Quiz der Sitten und Bräuche rund
um den Jahreswechsel

Und wieder leckere Weihnachtsna-
schereien aus der FZZ-Küche!

Weihnatskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

Noch ein paar Tage und es ist Erster Advent. Dann beginnt wieder die schöne Zeit der Heimlichkeiten und des Singens.

Auch die Vokalgruppe Erbschleicher wird singen, am 02.12. und in diesem Jahr auch am 03.12.2017, jeweils um 17:00 Uhr im Museumshof in der Langen Straße und dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Traditionell singen wir am Samstagabend vor dem 1. Advent die Weihnachtszeit ein. In diesem Jahr widmen wir uns alten und bekannten deutschen Weihnachtsliedern und es ist nicht zu glauben, welche Fülle in den Jahrhunderten entstanden ist. Und so unterschiedlich die Zeiten in ihren Glaubens- und Weltansichten waren, so unterschiedlich sind natürlich die Lieder.

Aber natürlich werden auch internationale Weihnachtslieder erklingen,



denn überall, rund um den Erdball, freut man sich auf Weihnachten. Davon erzählen unsere Lieder und Geschichten und Gedichte, die wir für Sie zusammen gestellt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karten erhalten Sie mit Vorbestellung im Kreismuseum oder an der Abendkasse.

*Vokalgruppe „Die Erbschleicher“
i. V. Annette Fähnel*

Einladung zum Weihnachtskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und mit den langen Abenden kehrt wieder Ruhe ein. Die Ruhe, die wir brauchen für unsere Tagesmühe. Die Ruhe, die unsere Gedanken schweifen lässt, hin zu unseren Kindertagen und unsere Erinnerung an die Vorfreude und Aufregung, wenn Weihnachten heran kam. Und diese Vorfreude und Aufregung möchten wir mit unseren Liedern aufleben lassen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Am Sonntag, dem 10. Dezember, um 16:00 Uhr beginnt im Saal von Altnaundorf unser Weihnachtskonzert. Wir singen vom klaren Winterwald, von tausend Sternen, von Jubel für das Christkind. Aus verschiedenen Jahrhunderten haben wir Lieder und Gedichte für Sie zusammen gestellt, um Sie zu erfreuen. Das wollen auch unsere Gäste: Der Schulchor der Schule Finsterwalde-Neheisdorf und die Arbeitssänger. Mit schwungvollen und



lebendigen Liedern werden sie vom Weihnachtsfest singen aber auch mit andächtigen. Für jeden soll etwas dabei sein und Ihnen einen angenehmen Zweiten Advent bereiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Karten erhalten Sie bei der Tourist-Info

auf dem Markt und an der Abendkasse, Kinder zwischen 7 und 14 Jahren zahlen 2,50 €, Erwachsene 4,50 €. Der Einlass beginnt ab 15:00 Uhr.

*Frauenchor der Sängerstadt e. V.
Annette Fähnel*

Weihnachtskonzert des Männerchores "Einigkeit"

Freunde des Chores und Liebhaber weihnachtlicher Musik sind zur fröhlichen Einstimmung auf das Fest und zum stimmungsvollen Jahresausklang herzlich eingeladen. Zu Weihnachten singt der MCE am Sonntag, dem 17.12.2017, um 16:00 Uhr in der Gaststätte Alt Nauendorf in Finsterwalde. Im Konzert wirken auch das Cello-Quartett der Musikschule Gebr. Graun und die Instrumentalgruppe des MCE mit. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende wird jedoch gern entgegengenommen.



E. Geide

Glühwein- und Nikolausfahrten – noch Karten verfügbar!

Zur Glühweinfahrt am Sa., 25. November fährt der beheizte Museumszug des Niederlausitzer Museumseisenbahn e. V. vom Haltepunkt Finsterwalde Frankenaer Weg um 16:00 Uhr nach Kleinbahnen ab. Dort angekommen erwartet die Fahrgäste ein weihnachtlich geschmückter Museumsbahnhof mit beheiztem und liebevoll dekoriertem Festzelt. Wir bieten Ihnen neben Leckerem vom Grill auch verschiedene Sorten Glühwein zum Probieren an, wobei der erste Becher bereits im Fahrpreis inbegriffen ist. Für musikalische Begleitung ist

in Zug und Festzelt ebenfalls gesorgt. Ob der Nikolaus schon einmal vorbeischaud? Zu 19:00 Uhr erreicht der Zug wieder Finsterwalde.

Die begehrten Nikolausfahrten finden am So., 26. November erstmals von Crinitz Töpfermarkt und Fr., 1. Dezember sowie So., 3. Dezember traditionell von Finsterwalde, Frankenaer Weg statt. Abfahrt ist jeweils 16:00 Uhr (Rückkehr 20:00 Uhr). Unterwegs steigt der Nikolaus zu, dessen Jutesack ordentlich mit kleinen Weihnachtspräsenten für Groß und Klein gefüllt ist. Die Weihnachtsüber-

raschung ist bereits im Fahrpreis inbegriffen. In Kleinbahnen gibt es einen Imbiss mit Grillwürstchen und heißen sowie kalten Getränken. Außerdem wird im beheizten Wagen eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen – natürlich vom Nikolaus.

Fahrkarten gibt es nur im VVK in der Touristinfo Finsterwalde im Rathaus zu 13,50 EUR p. P. Die Nikolausfahrt am Sa., 2. Dezember ist bereits ausverkauft.

*Niederlausitzer
Museumseisenbahn e. V.*

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

***Freitag,
dem 15. Dezember 2017***

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 30. November 2017

Veranstaltungen in Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
24.11.2017	19:00 Uhr	„Kulinarischer Luther-Abend“ mit passenden Luther-Speisen und Vortrag über Luther und die Sängerstadtregion	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
25./26.11.2017	17:00 Uhr	Modelleisenbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
25.11.2017	16:30 Uhr	Glühweinfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	Finsterwalde-Kleinbahnen
25.11.2017	20:30 Uhr	Livemusik mit den „Flying Rockets“	Finsterwalder Brauhaus
27.11.2017	17:00 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch: öffentliche Pilzberatung, Bestimmen von Pilzen etc.	Finsterwalde, Markt 1, 1. Etage
28.11.2017	20:00 Uhr	Sparkassenkulturfilm „Feuerzangenbowle“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.11.2017	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern Kids Club/ Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre)	FZZ „White House“
Dezember			
01.12.2017	15:00 - 19:00 Uhr	6. Do-it-yourself-Weihnachtsmarkt	FZZ „White House“
01.12.2017	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender e. V.“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
02.12.2017	13:00 und 16:30 Uhr	Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	Finsterwalde-Kleinbahnen
02.12.2017	17:00 Uhr	„Hört die Weihnachtsglocken klingen“ Weihnachtskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
03.12.2017	13:00 und 16:30 Uhr	Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn	Finsterwalde-Kleinbahnen
03.12.2017	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße
03.12.2017	17:00 Uhr	„Hört die Weihnachtsglocken klingen“ Weihnachtskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
05.12.2017	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Sorno	Dorfgemeinschaftshaus Sorno
06.12.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre), Nikolaus und Adventsbasteleien	FZZ „White House“
06.12.2017	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Pechhütte	Gaststätte Winzer
06.12.2017	19:30 Uhr	Große Weihnachtsträume-Show	Gaststätte Alt Nauendorf
07.12.2017	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester Eberswalde	Logenhaus Finsterwalde
09.12.2017	15:00 - 18:00 Uhr	Nikolausparty	FZZ „White House“
10.12.2017		Nikolauslauf und Neptuns Stunde (SV Neptun 08 Finsterwalde)	GS Nehesdorf, Schwimmhalle Fiwave
10.12.2017	10:30 Uhr	Puppentheater „Der Goldschatz des Seeräubers Käpt’n Hook“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

10.12.2017	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Frauenchores Finsterwalde e. V.	Gaststätte Alt Nauendorf
12.12.2017	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Finsterwalde (Voranmeldung über den Abschnitt im Stadtanzeiger erforderlich)	Gaststätte Alt Nauendorf
13.12.2017	15:00-17:00 Uhr	Eltern Kids Club/Indoor Spielplatz für unsere Kleinsten (0 - 3 Jahre), kleine Weihnachtsfeier	FZZ „White House“
13.12.2017	19:00 Uhr	„Oh, du Tödlische“ - Die kulinarische Lesung mit Geschichten geschrieben und vorgetragen von Iris Schreiber	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
15. - 17.12.2017		Weihnachtsmarkt	Marktplatz Finsterwalde
16.12.2017	14:00 Uhr	Knax Weihnachtsfilm der Sparkasse Elbe-Elster	Kino Weltspiegel Finsterwalde
16.12.2017	16:00 Uhr	„Konzert zum Advent“ - Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens, Benefizkonzert des Lions-Club Finsterwalde/Niederlausitz	St. Trinitatiskirche Finsterwalde
17.12.2017	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Männerchores Einigkeit Finsterwalde	Alt-Nauendorf
17.12.2017	14:00 - 16:00 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt in den Tierpark	Tierpark Finsterwalde
17.12.2017		Verkaufsoffener Sonntag	Finsterwalde
24.12.2017	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert in Pechhütte	Garten der Gaststätte Winzer in Pechhütte
29.12.2017	15:00 - 18:00 Uhr	Jahresabschlussparty	FZZ „White House“
31.12.2017	19:30 Uhr	Silvesterball mit Liveband „Vorsicht Weiber“	Gaststätte Alt Nauendorf
31.12.2017	19:00 Uhr	Silvester-Gala-Menü	Hotel & Restaurant „Goldener Hahn“
31.12.2017		Silvester Schwimmspaß (SV Neptun 08 Finsterwalde)	Schwimmhalle Fiwave
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
ab 13.09.2017		Kunstallee mit Jürgen Sniegocki	Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster
09.12.17 - 04.03.18	Sonderausstellung „Sandmann, lieber Sandmann ...“ -	Sänger- und Der Sandmann und seine Fahrzeuge	Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Landespolizei-Orchester Brandenburg bei „Herbstkracher“ in Finsterwalde

Bereits zum 10. Mal fand das beliebte Fest in der „Sängerstadt Finsterwalde“ statt. An drei Tagen wurden eine Reihe von Veranstaltungen organisiert, wobei am dritten Tag das Konzert mit dem Landespolizei-Orchester zugunsten der DRK- Rettungshundestaffel Finsterwalde hervorzuheben ist. Es ist schon eine Besonderheit, wenn der Herbstkracher-Verein, in seinem reichlichen Programm ein Solidaritätskonzert organisiert. Es ist nicht das erste Mal, dass sie für einen Verein, welcher ehrenamtlich tätig ist, eine Veranstaltung mit dem Polizei-Orchester organisiert und die Besucher dafür keinen Eintritt bezahlen, sondern am Schluss der Veranstaltung um eine Geldspende bitten. Es wird seitens des Herbstkracher-Vereins sorgfältig geprüft, wem sie ihr Festzelt dafür zur Verfügung stellen.

Die DRK-Rettungshundestaffel Finsterwalde ist ein kleiner Verein mit 21 Mitgliedern. Sie sind diejenigen, welche mit ihren eigenen Hunden an 365 Tagen und nachts einsatzbereit sind, um jederzeit, wenn es erforderlich ist, vermisste Personen zu suchen. Sie müssen sich selbst finanzieren und erhalten keine Unterstützung. Sie schulen und trainieren das ganze Jahr lang ihre lieben Vierbeiner um zu helfen. Das Landespolizei-Orchester ist in



Vollbesetzung mit 44 Mannen und einer Frau nach Finsterwalde gekommen, um wie zu solchen Ereignissen im Jahr mit Blasmusik unsere Bürger zu erfreuen. Das große Festzelt war voll besetzt, ein Zeichen, dass die Blasmusik des Orchesters viele Freunde hat und sie gern bereit sind für einen solchen Zweck zu spenden. Das Motto des Konzerts war: „Musik ist Trumpf“. Mit Berliner Melodien, Heute spiel die Blasmusik, Wanderlieder, Frank Sinatra in Concert und Helene Fischer Live, begeisterte das Orchester unter der Leitung von Christian Köhler und mit humoristischen Einlagen von Thomas Petersdorf das Programm. Mit stürmischem Beifall

würdigten die Besucher das Konzert und forderten eine Zugabe. Erst nach drei Zugaben mit „Alte Kameraden, Radetzky Marsch und am Schluss mit der Hymne „Märkische Heide“ waren alle Besucher glücklich dieses Konzert besucht zu haben. Glücklicherweise war auch der Leiter der Hundestaffel über die gesammelte Spende von 704 Euro.

Wir, die Mitglieder der Polizei-Gewerkschaft des Land Brandenburg, haben großen Anteil daran, dass es das Polizei-Orchester auch noch in Zukunft besteht und es in Finsterwalde noch oft zu hören sein wird.

Siegfried Richter

Demenz – eine Krankheit, die die ganze Familie betrifft



Ist ein Familienmitglied an Demenz erkrankt, sind zunehmend auch Angehörige von den Auswirkungen der Erkrankung betroffen.

Der Betroffene braucht mehr und mehr Unterstützung im Alltag und Hilfe bei der Pflege.

Dabei leisten Angehörige oft einen großen Einsatz. Viel zu selten denken sie dabei an ihre eigene Gesundheit. Sie stellen eigene Ansprüche an das

Leben zurück und versuchen mit allen Begleiterscheinungen der Krankheit allein fertig zu werden.

Das ist auf Dauer nicht gut und auch nicht hilfreich. Nur ein Helfer, der auch auf sein eigenes Wohlergehen achtet, kann auf Dauer dieser schwierigen Aufgabe gewachsen sein.

Deshalb hier unser Angebot an Sie: Suchen Sie mit gleichermaßen Betroffenen den Gedankenaustausch. Es geht nicht um besser oder schlechter, sondern darum, welche Erfahrungen

Sie in bestimmten Situationen gemacht haben.

Die Sozialstation der Volkssolidarität Finsterwalde möchte Ihnen die Gelegenheit geben, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin. **Finsterwalde, Schillerstraße 3, Telefon 03531 7069985** (Frau Stenzel/Frau Schilha) oder per E-Mail: sozialstation@volkssolidaritaet.de.

Maja Schilha

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Dezember



Vor Weihnacht kommt der Advent, die Zeit, in der die Kerze brennt. Der Dezember deckt die Hektik zu, die Menschen kommen zur Ruh.

Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen.

Wir wünschen eine besinnliche, friedliche Advents- und Weihnachtszeit!

Montag, 4. Dezember

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 5. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier Eisenbahnergewerkschaft

Mittwoch, 6. Dezember

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet
14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Donnerstag, 7. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Finsterwalde VII

Montag, 11. Dezember

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 12. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Finsterwalde V

Mittwoch, 13. Dezember

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Donnerstag, 14. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Finsterwalde I+IV+VI+GST

Montag, 18. Dezember

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe + Weihnachtsfeier
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 19. Dezember

09:30 Uhr -
16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 20. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier für alleinstehende Senioren

Donnerstag, 21. Dezember

14:30 Uhr Treff Singkreis + Weihnachtsfeier

Unser Team wünscht „Frohe Weihnachten“

Wir sind ab 02.01.2018 wieder für Sie da.

Die Neujahrsnacht still und klar, deutet auf ein gutes Jahr.

Bleibt im neuen Jahr gesund, froh und heiter jede Stund!

Achtung!

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und Ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns. Tel.: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Tel.: 03531 2358

Ehrenamtliche Helfer gesucht



Für die ehrenamtliche Betreuung unserer Klienten sucht die Sozialstation der Volkssolidarität neue Mitstreiter.

Möglichkeiten, ältere Menschen im Alltag zu unterstützen gibt es viele.

Gemeinsame Spaziergänge, Begleiten zu Veranstaltungen, gemeinsame Handarbeiten und Kartenspielen,

Vorlesen – nur einige Anregungen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Medikamente sind nur ein Baustein, damit sich ältere Menschen wohl fühlen. Mindestens genauso wichtig ist, dass sie sich nicht einsam fühlen, ihren Interessen nachgehen können und am Leben teilhaben.

Diese Möglichkeit wollen wir unseren Klienten in verstärktem Maße bieten. Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Wollen Sie mehr dazu erfahren? Rufen Sie bitte an. Volkssolidarität Sozialstation, 03531 7069985 Frau Stenzel oder Frau Schilha. Sie können auch eine Mail schreiben an: sozialstation@volkssolidaritaet.de oder uns auch persönlich erreichen, Volkssolidarität Finsterwalde, Schillerstraße 3

Maja Schilha

Entlastungsangebote in der Betreuung und Pflege



Neben der häuslichen Pflege hält die Volkssolidarität auch alltagsunterstützende Angebote bereit.

Dazu stellt die Pflegekasse unter bestimmten Voraussetzungen Geld zur Verfügung.

Wie könnte die gemeinsame Zeit gestaltet werden?

Sie trauen sich nicht mehr allein mit dem Hund auf die Strasse oder suchen Begleitung für eine Veranstaltung? Sie stricken und häkeln gern, aber allein macht es keinen Spaß? Rommelspielen allein geht nicht und Ratespiele machen zu zweit mehr Spaß.

Es gibt viel zu erzählen und Sie möchten Ihre Erlebnisse gerne mitteilen?

Sie haben immer schon gern gelesen,

aber die Augen lassen es nicht mehr zu? Wie wäre es mit vorlesen? Fühlen Sie sich angesprochen?

Sie erreichen uns in **Finsterwalde, Schillerstraße 3, 03531 7069985** (Frau Stenzel oder Frau Schilha) oder richten eine E-Mail an sozialstation@volkssolidaritaet.de.

Maja Schilha

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Dezember



Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie

jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag 05.12.2017

09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 12.12.2017

15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 19.12.2017

15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 14.12.2017

16:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag 21.12.2017

16:00 – 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Wegen der Feiertage ist die Geschäftsstelle in Finsterwalde vom 27. bis 29.12.2017 geschlossen.

*Fahrenberger
Büroleiterin*

35 Jahre Feuerwehrhistorik

Unlängst kamen die Feuerwehrhistoriker Deutschlands in Naunhof bei Grimma zu ihrem 35. Jahrestreffen zusammen. Aus der Wehr Finsterwalde waren drei Teilnehmer, Bern Funke, Hans-Jürgen Petrick und Hans-Dieter Unkenstein, dabei. Das umfangreiche Vortragsprogramm beinhaltete wieder sehr interessante Themen: Frauen

und Mädchen bis 1935 in der Feuerwehr, Geschichte der Feuerwehr der Stadt Dresden, Feuerwehrolympiada in Villach/A, Leinen & Seile in der Feuerwehr, Das Feuerwehrregiment "Sachsen" 1942 in der Ukraine, Nachbetrachtung zum Bahnhofsbrand in Elsterwerda u. a. Vorgestellt wurde auch das Thema der Brandenburger

Historiker für 2018: "30 Jahre Feuerschutz im Land Brandenburg nach der politischen Wende." Als Beitrag aus Finsterwalde gab es einen Power-Point-Vortrag "Steigerturm in Finsterwalde".

H.-D. Unkenstein



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144075

Fax: 03535 489237

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

25. Tagung der Internationale Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF

Die in der internationalen Arbeitsgemeinschaft organisierten Feuerwehrhistorikerinnen und -historiker aus europäischen Ländern trafen sich in altbekannter Weise vom 4. bis 6. Oktober in der tschechischen Stadt Pribyslav. Es war allein das 13. Treffen in der Stadt.

Die feierliche Eröffnung sowie die gesamte Veranstaltung stand wieder unter der Schirmherrschaft des Feuerwehrverbandes Böhmens, Mährens und Schlesiens. Der Präsident des Böhmischemährisch-Schlesischen Feuerwehrverbandes, Jan Slamecka, eröffnete traditionsgemäß gemeinsam mit dem Pribyslaver Bürgermeister Martin Kamerad die Veranstaltung im Feuerwehrbegegnungszentrum Schloß Pribyslav.

Das diesjährige Motto „Leistungsbewerbe der Feuerwehr“ bot den 75 Teilnehmern und den 15 Kommissionsmitgliedern aus zehn Ländern wieder viel Stoff zum Gedankenaustausch und zur Diskussion. Die Teilnehmerstaaten Österreich und die Tschechei stellten dieses Mal die zahlenmäßig größten Delegationen.

In den zahlreichen Beiträgen zeigte sich auch, dass die Leistungsbewerbe der Feuerwehr ein wesentliches Stück des Feuerwehralltages darstellen- also ein sehr interessanter Bereich der Feuerwehr Geschichte und ein spannendes Thema mit einem sehr breiten Betätigungsfeld. Das diesjährige Tagungsthema war auch der Leitfaden aller Vorträge. Beiträge aus acht europäischen Nationen haben diesmal auf 401 Seiten des Tagungsbandes mit 35 Aufsätzen und über 700 historischen Fotos, Tabellen und Aufstellungen zum weltweit interessierenden Thema „Leistungsbewerbe der



Foto: Unkenstein

Feuerwehren“ beigetragen. Weiterhin ergänzen 4 CTIF-Beiträge mit Grundlagen zur „Geschichte der Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des CTIF, Rückblick auf die Feuerwehrsportwettkämpfe in der DDR und in den sozialistischen Ländern (1954 – 1988), Internationale Jugendfeuerwehrwettkämpfe des CTIF, Treffen zur Feuerwehrolympiade“.

Der Einband zeigt auf der Vorder- und Rückseite Abbildungen und Szenen der sportlichen Wettkämpfe aus allen drei Bereichen (Internationale Bewerbe des CTIF, Feuerwehrsportwettkämpfe der DDR und Jugendfeuerwehrwettkämpfe des CTIF).

Aus dem Elbe-Elster Landkreis waren zwei Feuerwehrhistoriker, übrigens die einzigen aus dem Bundesland Brandenburg, zur Tagung angereist. Der Brandenburger Beitrag im Tagungsband von zwei Autoren, Thomas Trodler (FF Breitenau) und Hans-Dieter Unkenstein (FF Finsterwalde), beschäftigt sich mit dem Feuerwehrsport in Südbrandenburg. Ein geschichtlicher Rückblick dazu von

den Anfangsjahren ab 1954 bis in die heutige Zeit gibt einen umfangreichen Einblick in die sportlichen Tätigkeiten und Ergebnisse bei den einzelnen Feuerwehren. Besonders wird hier der erfolgreiche Einstieg der Feuerwehrfrauen sowie ihr aktives Mitwirken im sportlichen Bereich der Wehren hervorgehoben.

Der Vorsitzende der AG, Ingo Valentini aus Österreich, brachte in seinem Schlusswort zum Ausdruck: „Wir dürfen auch wieder stolz auf die geleistete wertvolle Forschungsarbeit sein und haben dabei einen sehr wichtigen Bereich der Feuerwehrarbeit für die Nachwelt lebendig erhalten. Ich denke, der vorliegende Tagungsband spricht für sich. Allen Autoren einen herzlichen Dank dafür!“

Die nächste Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft wird im Herbst 2018 in Celle/Niedersachsen durchgeführt. Das Thema dieser Tagung lautet dann „Persönlichkeiten bei den Feuerwehren.“

Hans-Dieter Unkenstein

Sport

Erfolgreicher Start der Schwimmer des SV Neptun 08 Finsterwalde in das neue Trainingsjahr

Am 23. September 2017 fuhren 7 Sportler des Neptun 08 zum Plüschtierpokal nach Dresden. Dort wurden wir von unserem Trainer Thomas Krause in Empfang genommen. Pünktlich um 15 Uhr ging der 1. Lauf an den Start. Wir, als Kurzbahnschwimmer, hatten Spaß, mal wieder unser Können auf der Langbahn unter Beweis zu stellen. Der Samstag endete mit vielen Bestzeiten und auch schon mit ersten Plätzen, dieses Jahr verbunden mit Plüschtier-Enten für die Erstplatzierten. Gustav Gärtner, Samira Hoffmann und Nele Schadock haben am Samstag so eine Ente gewonnen. Ebenfalls haben Joline Kreutz und Gustav Gärtner einen sehr guten zweiten Platz belegt und ein dritter Platz ging an Nele Schadock. Nach diesem Auftakt und einer ruhigen Nacht in der Jugendherberge hatten wir einen guten Start in den zweiten Wettkampftag. Weitere Bestzeiten und Platzierungen folgten, sodass ein zufriedener Trainer auf eine hohe Ausbeute an Podestplätzen und



guten Zeiten zurückblicken kann. Die Platzierungen: Gustav Gärtner (3 × Gold, 4 × Silber), Samira Hoffmann (2 × Gold, 1 × Silber, 2 × Bronze), unser Küken Joline Kreutz (1 × Gold, 3 × Silber, 2 × Bronzen), Nele Schadock (1 × Gold, 1 × Silber, 2 × Bronze),

Meike Rothe und Lotte Wifling (jeweils Bronze) und Shira Diettrich mit persönlichen Bestzeiten.

Am Ende des zweiten Wettkampftages fuhren wir zufrieden nachhause.

N. Schadock

Löschke-Sieg in Texas

Es war ein mutiges Unterfangen, das Triathlet Franz Löschke zu seinem Saison-Ende anging. Aber Mut zum Risiko und Steigerung des Selbstvertrauens gehören für ihn zu den Herausforderungen, die auch wertvolle Wirkungen hinterlassen. So ließ er sich auf zwei dicht beieinander liegende Starts auf den Mitteldistanzen (1,9-km-Schwimmen - 90-km-Rad - 21-km-Lauf) in den USA ein. Während er bei dem Rennen in Miami als Zweiter des Elitefeldes über die Zielinie kam, gelang ihm eine Woche später in Austin in Texas ein Siegesrennen. Früh um 7.30 Uhr war bereits der Schwimmstart. Um diese Zeit herrschte eine Außentemperatur von nur 5 Grad. Über dem Wasser lag eine

dicke Nebelschicht, die allen Teilnehmern die Orientierung grenzwertig erschwerte. Franz kam als Dritter aus dem Wasser, hielt sich auf der Radstrecke in der Spitzengruppe, wohlwissend, dass er sich den drei vor ihm fahrenden Athleten läuferisch noch nähern kann. Als es dann nach den 70 Rad-km endlich auf die Laufstrecke ging, war seine Motivation zu 100 % auf die Überholspur ausgerichtet. Das gelang ihm auf den 21 km von Runde zu Runde besser und besser. Die ersten 10 km lief er unter 33:27 min, die restlichen 11 km in ca. 36:30 min – Welch ein krönender Abschluss eines Sportjahres, das voller Höhen und Tiefen war!!! Nun geht er wohlverdient, aber auch voller Zuversicht, in eine

zweiwöchige Saisonpause. Die Vorbereitung für 2018 beginnt danach mit einem Trainingslager im spanischen Girona und der engen Zusammenarbeit mit seinem neuen Trainer Philipp Seipp, der mit klugem Blick erkannte, dass Franz Reserven hat, die die Bundestrainer übersehen haben, als sie entschieden, Franz nicht im Bundeskader zu belassen. Franz hat mit den diesjährigen internationalen Leistungen bewiesen, dass der eiserne Wille gepaart mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein auch eigene Wege an die Spitze zulässt. Dazu herzlichen Glückwunsch von seinen Fans aus der Heimatstadt Finsterwalde.

Marlies Homagk

16 Medaillen für IPPON beim Hellmann-Pokal in Vetschau

Am 11. und 12. November trafen sich rund 220 Judokas aus 21 Vereinen zum 17. Hellmann-Pokal in Vetschau. Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. war an beiden Tagen mit insgesamt 16 Kämpfern der Altersklassen U9, U11, U13, U15 und U18 am Start.

Alle Sechszehn konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen. Sechsmal Gold, dreimal Silber und siebenmal Bronze war die erfolgreiche Ausbeute. Auf dem obersten Treppchen mit der Goldmedaille um den Hals standen am Ende die Zwillingbrüder James und Jules Schwaderlapp (U9), Alina Jäger (U11), Maria Wolf, Charlotte Hoffmann sowie Marie Kaiser (alle U13). Silber erkämpften Wolke Fibiger (U9), Larissa Fuhsy (U11) und Lucas Scholz (U15). Auf das Bronzetreppchen kämpften sich Emily Zierenberg und Richard Hoffmann (beide U9), Niclas Tirok (U11), Tina



Ruben, Elias Menschner (beide U13) sowie die Brüder Mamad (U15) und Hassan Yousef (U18).

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judokas und vielen Dank an

die mitgereisten Eltern und Betreuer sowie an Jasmin Richter für ihren Kampfrichtereinsatz.

André Lichan

8 Medaillen für IPPON-Judokas beim Marathonturnier in Senftenberg

Am 21. Oktober fand in Senftenberg das 29. Seeturnier statt. Rund 340 Judokas der Altersklassen U7 bis U21 aus 32 Vereinen trafen sich zu einem wahren Marathonturnier.

Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde gingen 6 Mädchen und 7 Jungen an den Start. Ungeschlagen auf dem Goldtreppchen standen in der Altersklasse U13 Marie Kaiser und Charlotte Hoffmann. Alina Jäger (U11), Mamad Yousef (U15) sowie Wolke Fibiger, die kleinste und leichteste Starterin in der U9, erkämpften sich die Silbermedaille. Bronze errangen Benedikt Niemann und Larissa Fuhsy (beide U11) sowie Elias Menschner (U13), der um 10.00 Uhr anreist, am längsten auf seinen Einsatz warten musste. Seinen ersten Kampf hatte er erst gegen 17.30 Uhr. Mit der Urkunde für einen 5. Rang verpassten Emily Zierenberg (U9) und Hassan Yousef (U18) nur ganz knapp einen Platz auf dem Siegerpodest.

Die Siegerehrung für Hassan, den ältesten angetretenen der Ippon-Ju-



dokas, war dann gegen 19.30 Uhr beendet. Respekt und Anerkennung für alle Sportler und die mitgereisten Betreuer und Eltern, die diese Strapaze miteinander durchgestanden haben.

Besonderer Dank gilt einmal mehr

Dieter Gallin, der diesen langen Wettkampftag zum großen Teil als Kampfrichter auf einer der vier Matten zu brachte.

André Lichan

Termine und Spiele der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 02.12.2017

1. Mannschaft	gegen	1. SV Lok Calau	Anstoß:	13:00 Uhr	Einheitplatz
2. Mannschaft	gegen	SV Eintracht Koßdorf	Anstoß:	11:00 Uhr	Einheitplatz

Sonntag, 03.12.2017

B1- Junioren	gegen	RSV Eintracht 1949 II	Anstoß:	13:00 Uhr	Einheitplatz
--------------	-------	-----------------------	---------	-----------	--------------

Samstag, 09.12.2017

1. Mannschaft	gegen	SV Wacker Schönwalde	Anstoß:	13:00 Uhr	in Schönwalde
2. Mannschaft	gegen	FSV Lok Kirchhain	Anstoß:	11:00 Uhr	Einheitplatz

Sonntag, 10.12.2017

B1- Junioren	gegen	SG Groß Gaglow	Anstoß:	13:00 Uhr	Einheitplatz
--------------	-------	----------------	---------	-----------	--------------

Samstag, 16.12.2017

1. Mannschaft	gegen	SV Askania Schipkau	Anstoß:	13:00 Uhr	Einheitplatz
---------------	-------	---------------------	---------	-----------	--------------

B. Smolka

SpVgg Finsterwalde

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Dezember 2017

Freitag, 1. Dezember	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 2. Dezember	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis Adventsvespergottesdienst
Dienstag, 5. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe, anschließend Seniorenadventsfeier
Mittwoch, 6. Dezember	17:00 Uhr	Adventsandacht des Kath. Kinderhauses in der Pfarrkirche
Donnerstag, 7. Dezember	15:30 Uhr	Nikolausandacht, anschließend Feier für alle Schüler im Gemeindehaus
Freitag, 8. Dezember	05:30 Uhr	Feierliche Roratemesse
Samstag, 9. Dezember	16:00 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Ökumenischer Adventsvespergottesdienst
Dienstag, 12. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mittwoch, 13. Dezember	19:00 Uhr	kfd-Adventsfeier
Donnerstag, 14. Dezember	15:30 Uhr	Adventliche Bußandacht, anschließend Schülerbeichte
Freitag, 15. Dezember	05:30 Uhr 18:30 Uhr	Roratemesse mit Chorgesang Adventliche Bußandacht der Pfarrjugend, anschließend Beichtgelegenheit
Samstag, 16. Dezember	14:30 Uhr 16:00 - 16:30 Uhr	Gemeindeeinkahrt mit Pater Kilian OCist Beichtgelegenheit
Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventssonntag	10:00 Uhr	Hochamt
Montag, 18. Dezember	16:00 - 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Olickal
Dienstag, 19. Dezember	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis

Donnerstag, 21. Dezember	11:00 Uhr	Krippenspiel - Generalprobe
Sonntag, 24. Dezember, 4. Adventssonntag/Heiliger Abend	10:00 Uhr 16:00 Uhr 21:30 Uhr	Hochamt Wortgottesfeier mit Krippenspiel Feier der Hochheiligen Christnacht mit Weihnachtsvigil und feierlichem Hochamt
Montag, 25. Dezember, Weihnachten am Tag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt Krippenandacht
Dienstag, 26. Dezember	10:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Sonntag, 31. Dezember – Fest der Heiligen Familie	10:00 Uhr 17:00 Uhr 23:45 Uhr	Hochamt Feierliche Jahresschlussandacht Gebet zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche
Montag, 1. Januar 2018 – Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr	11:00 Uhr	Hochamt in Finsterwalde

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Sonnabend, 2. Dezember	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl	
1. Sonntag im Advent, 3. Dezember	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Pfarrerin Offermann/Gemeindepädagogin Berger	
Sonnabend, 9. Dezember	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht	
2. Sonntag im Advent, 10. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius	
3. Sonntag im Advent, 17. Dezember	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky	
Heiligabend, 24. Dezember	10:00 Uhr 14:30 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr 23:00 Uhr	Gottesdienst im Lebenszentrum „Am Schloss“, Pfarrer Herrbruck Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Offermann Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrerin Jockschat Christvesper, Pfarrer Herrbruck Feier der Christnacht, Pfarrer Herrbruck/Gemeindepädagoge Melke	
1. Weihnachtstag, 25. Dezember	10:45 Uhr	Zentraler Gottesdienst am 1. Weihnachtstag in Finsterwalde-Süd, Lektor Baranius	
2. Weihnachtstag, 26. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck	
Sonnabend, 30. Dezember	17:00 Uhr	Musik zwischen den Jahren, Pfarrer Herrbruck/Kantor Jaeger	
Silvester, 31. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck	
Neujahr, 1. Januar	17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Pfarrerin Offermann	

Pressemitteilungen

Ausschreibung Gastronomiestände Sängerfest



Ab 1. Dezember 2017 stehen die Bewerbungsunterlagen für Gastronomiestände anlässlich des Finsterwalder

Sängerfestes vom 24. bis 26. August 2018 im Internet unter www.fensterwalder-saengerfest.de zum Download bereit.

Sie können auch unter der Adresse Finsterwalder Sängerfest e. V.

Frau Schmidt

PF 1169

03231 Finsterwalde

Tel. 03531 793610

Fax 03531 793616

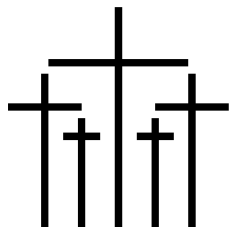
oder per E-Mail an:

beratung-schmidt@t-online.de

angefordert werden.

Angela Schmidt, Vorstand

Finsterwalder Sängerfest e. V.



A U F R U F !

zur Haus- und Straßensammlung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Brandenburg

November 2017

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

seit über 100 Jahren fühlt sich der Volksbund verpflichtet, für den Bau und die Pflege von Kriegsgräbern von Soldaten wie Zivilisten zu sorgen, kümmert sich um Umbettungen und nimmt immer noch Schicksalsklärungen vor. Ebenso wirkt er an einer Versöhnungs- und Bildungsarbeit der Völker Europas, insbesondere bei der jüngeren Generation, mit. In Halbe können sich Gäste aus dem In- und Ausland seit Jahrzehnten über die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft informieren. Dadurch wurden die Soldatenfriedhöfe und Gedenkstätten zu Orten der Begegnung und der Verständigung. Denn die politische Lage in vielen Teilen der Welt zeigt uns, dass Frieden noch keine Selbstverständlichkeit ist.

Dank Ihrer Spenden konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr seiner humanitären Arbeit im In- und Ausland nachgehen. Diese wichtigen Bemühungen werden von vielen ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern und Unterstützern des Volksbundes in Brandenburg getragen. Dafür danken wir Ihnen! Dieses Engagement ist auch Ausdruck unseres Willens, sich weiterhin für ein versöhnliches Miteinander in Brandenburg und weltweit einzusetzen.

Gemeinsam können wir Lehren aus der Vergangenheit ziehen und uns der Verantwortung stellen.

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist ohne finanzielle Hilfe der Bevölkerung nicht möglich. Damit das Werk auch 2018 fortgesetzt werden kann, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende wird dazu beitragen, dass die Ruhestätten der zahllosen Toten durch Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnmale gegen Gleichgültigkeit und Vergessen auch dafür stehen, dass Krieg, Terror, Rechtswillkür und politischer Extremismus in unserem Land keinen Platz bekommen.

Gunter Fritsch

Präsident des Landtages Brandenburg a.D.
Landesvorsitzender

Dr. Dietmar Woidke

Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr

Spendenkonto des Volksbundes in Brandenburg

Deutsche Bank Potsdam

IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00

BIC: DEUTDEDB160